

Vorwort

Bestandsbildung:

Da es sich bei den Akten der Distriktsschulinspektionen um eine vom jeweiligen Dekanatsbestand zu unterscheidende eigene Provenienz handelt, wurde nunmehr ein provenienzreiner Bestand „Distriktsschulinspektion Altdorf b.Nürnberg“ formiert. Der jeweilige Dekan oder ab 1858 einer der Pfarrer des Pfarrkapitels übte seit 1808 das Amt des Distriktsschulinspektors für den Landgerichtsprengel Altdorf b.Nürnberg aus, nahm also die Oberaufsicht über die in seinem Sprengel ansässigen Lokalschulinspektoren wahr.

Zunächst gab es je eine Lokalschulinspektion (LSI) pro Pfarrsprengel, nämlich Altdorf b.Nürnberg, Altenthann, Engelthal, Entenberg, Feucht, Fischbach b.Nürnberg, Leinburg, Oberferrieden, Offenhausen und Rasch. Später wurde pro Schule eine eigene Lokalschulinspektion gebildet, der neben dem Pfarrer als Vorstand je ein Ortsvorsteher resp. Bevollmächtigter der beteiligten politischen Gemeinden angehörte. Im Sprengel der DSI Altdorf b.Nürnberg befanden sich folgende Schulen: Altdorf b.Nürnberg Stadtschulen, Altenthann mit Penzenhofen, Engelthal, Entenberg mit Weißenbrunn, Feucht mit Schwarzenbruck, Fischbach b.Nürnberg mit Birnthon, Leinburg mit Diepersdorf, Oberferrieden mit Burgthann, Oberlindelburg und Unterferrieden, Offenhausen und Rasch mit Grub, Schwarzenbach und Pühlheim. Im Jahr 1869 wechselte die Schule von Engelthal zur DSI Hersbruck. Im Jahr 1879 kam die Schule von Eismannsberg hinzu. Hinzu kam ferner nach Gründung die Schule der politischen Gemeinde Rieden (Oberrieden und Unterrieden).

Der Bestand umfasst derzeit 149 Archivalieneinheiten, von denen 108 AE entsprechend ihrer Provenienz aus dem Bestand Bayerisches Dekanat Altdorf b.Nürnberg entnommen wurden. Der Bestand ist teilweise lückenhaft. Sollten später noch Akten der Distriktsschulinspektion Altdorf b.Nürnberg aufgefunden werden, werden diese zu gegebener Zeit hier mit eingeordnet werden.

Folgende Personen hatten im Zeitraum 1810 bis 1918 das Amt des Distriktsschulinspektors inne:

| | |
|-------------|--|
| 1808 – 1813 | Dr. Gottlob Wilhelm Meyer, Dekan |
| 1814 – 1827 | Johann Friedrich Frech, Dekan |
| 1829 – 1832 | Johann Friedrich Wilhelm Stadelmann, Dekan |
| 1831 – 1858 | Georg Christoph Sigmund Esper, Dekan |

| | |
|-------------|---|
| 1858 – 1868 | Johann Leonhard Sammüller, Pfarrer Altdorf II |
| 1869 – 1878 | Johann Christoph Lippert, Dekan |
| 1878 – 1886 | Ferdinand Kern, Pfarrer Altdorf II |
| 1887 – 1892 | Peter Stammberger, Pfarrer Feucht |
| 1893 – 1899 | Heinrich Rupprecht, Dekan |
| 1900 – 1906 | Johann Georg Schober, Pfarrer Altdorf II |
| 1907 – 1909 | Johannes Zeuch, Pfarrer Rasch |
| 1909 – 1918 | Paul Pültz, Pfarrer Leinburg |

Hinweise für Benutzer:

Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

DSI Altdorf b.Nürnberg 11.1.0009 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, Altdorf b.Nürnberg 11.1.0009 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, Mai 2020

Annemarie Müller